



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Gedichtvergleich: Eichendorff - In der Fremde und Brentano -
In der Fremde*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Thema:**

Interpretation des Gedichtes „In der Fremde“ von Joseph Freiherr von Eichendorff im Vergleich mit dem gleichnamigen Gedicht von Brentano

TMD: 17892

Kurzvorstellung des Materials:

- In diesem Material geht es um ein Gedicht von Eichendorff, was sich – romantik-typisch – der Fremde widmet, dabei aber vor allem das Irritierende, ja Desorientierende hervorhebt.
- Besonders reizvoll ist es dieses Gedicht mit einem gleichnamigen von Clemens Brentano zu vergleichen, das einen sehr viel harmonischeren Begriff der Fremde veranschaulicht.
- Beide Gedichte machen gut thematische Gemeinsamkeiten und zugleich die Spannweite der inhaltlichen Füllung deutlich, die es in der Romantik gab.

Übersicht über die Teile

- Text des Gedichtes
- Die transparente Musterlösung
- Vergleich mit dem Gedicht „In der Fremde“ von Clemens Brentano

Information zum Dokument

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. Kbyte

Damit erreicht das lyrische Ich, dass das Gedicht noch über sein Ende hinaus eine erhebliche Wirkung hat, zum Nachdenken und ggf. auch Noch-einmal-Lesen verführt.

Zusammenfassung und künstlerische Mittel

Was das Gedicht und besonders das Ende mit dem Titel zu tun hat, ist größtenteils Spekulation. Es könnte aber sein, dass das lyrische Ich den Verlust dieser geliebten Person nicht verkraften konnte und deshalb in die unbekannte Ferne gegangen ist um neu anzufangen und los zu lassen, aber auch dort immer wieder von Erinnerungen eingeholt wird. Wie für die Romantik typisch (auch insbesondere für Eichendorff) werden Naturbilder verwendet um Seelenzustände und Empfindungen ans Licht zu bringen.

Ein deutlich erkennbares künstlerisches Mittel ist die Anapher in der ersten Strophe „Im Walde“ (z. 2 und 3). Sie betont wiederholt den Standpunkt des lyrischen Ichs und auch den Ort des Geschehens.

Das in der Überschrift verwendete Motiv der „Fremde“ ist für die Romantik ebenso typisch wie die „Liebe“ (vgl. Z.15), da es die Sehnsucht verkörpert, die ein zentrales Element dieser Epoche war. Das Motiv der „Fremde“ könnte hier doppeldeutig sein: Zum einen meint es die reale Fremde, zum anderen die innere Fremde, nachdem die Liebste keine Heimat mehr gibt.

***Wichtig ist es nach der Behandlung der vielen Einzelheiten möglichst ein Fazit zu ziehen.
Außerdem muss geklärt werden auf welche Art und Weise eine eventuelle Botschaft vermittelt wird, d.h. mit welchen künstlerischen und stilistischen Mitteln hat der Dichter gearbeitet.***

Vergleich mit „In der Fremde“ von Clemens Brentano

Interessant ist es, dieses Gedicht mit einem weiteren Gedicht zu vergleichen, das den selben Titel trägt und auch aus der Epoche der Romantik stammt, und es auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin zu untersuchen:

Clemens Brentano

In der Fremde

- 1 Weit bin ich einhergezogen
Über Berg und über Tal
Und der treue Himmelsbogen
Er umgibt mich überall.
- 2 Unter Eichen unter Buchen
An dem wilden Wasserfall
Muss ich nun die Herberg suchen
Bei der lieb Frau Nachtigall
- 3 Die in brünstgem Abendliede
Ihre Gäste wohl bedenkt
Bis sich Schlaf und Traum und Friede
Auf die müde Seele senkt.
- 4 Und ich hör dieselben Klagen
Und ich hör dieselbe Lust



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Gedichtvergleich: Eichendorff - In der Fremde und Brentano -
In der Fremde*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

